

Newsletter für Delegierte in Kreis-, Stadt- und Bezirksjugendringen



Ausgabe 2/15 [12.05.2015]



Hallo [Vorname]!

Willkommen zum zweiten Newsletter dieses Jahres für die Delegierten der Jugendringe in Bayern. Als erste Neuigkeit möchte ich mich vorstellen: Ich heiße Stephan und bin der neue Vorstandsreferent in der Landesgeschäftsstelle des JDAV. Nachdem Lea sich im Januar-Newsletter bei Dir verabschiedet hat, bin ich zukünftig Dein Ansprechpartner bei Fragen rund um die Vertretung der JDAV in den Jugendringen und werde Dich regelmäßig mit aktuellen Informationen aus der Arbeit des Landesverbandes versorgen. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit und hoffe, viel von Dir zu hören!

Viele Grüße aus München, Stephan

Mitteilungen der JDAV Bayern

Zukunftsthema Partizipation

"Partizipation" ist das Thema, dem sich die Landesjugendleitung Bayern der JDAV in den nächste beiden Jahren widmen wird. Inhaltlich geht es vor allem darum, die Mitwirkungs- und Beteiligungsmöglichkeiten für die Mitglieder der JDAV, insbesondere an Entscheidungen in der Gruppe oder der Sektion zu verbessern und wie man Partizipation mit Kindern und Jugendlichen verschiedenen Alters umsetzen kann. dazu wollen wir Sektionen finden, die (mit unserer Unterstützung) verschiedene Methoden ausprobieren wollen. Die Ergebnisse wollen wir veröffentlichen und streuen.

Mitwirkung und Partizipation sind auch ein Aspekt, der beim Bayern-Camp am 12.-14.06.15 eine zentrale Rolle spielt. Vielleicht sehen wir uns ja dort.

TTIP - (k)ein Thema für die JDAV?



Der Landesjugendausschuss Bayern hat sich in seiner Sitzung am 21. März 2015 u.a. mit dem Thema TTIP befasst. Anlass war die Anfrage des Münchner Aktionsbündnisses an die JDAV München bezüglich der Unterstützung einer Demonstration am 18.04.15.

Die Bundesebene der JDAV hat eine Positionierung des Deutschen Bundesjugendrings zum Thema TTIP unterstützt und mit beschlossen: <https://www.dbjr.de/gremien/87-vollversammlung.html>

Eine eigene Positionierung der JDAV Bayern gibt es nicht. Vor dem genannten Hintergrund ist es aber durchaus möglich, Positionierungen anderer Organisationen zu unterstützen.

Infos aus JDAV und DAV

Infos vom Bayerischen Jugendring

146. Hauptausschuss am 20.-22.03.2015 in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen



Beim Frühjahr-Hauptausschuss wurde der Landesvorstand des BJR neu gewählt. Lea Sedlmayr, die dem Landesvorstand 2 Jahre angehörte, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Ihr folgte Ilona Schumacher von der Evangelischen Jugend nach. Mit Lena Ruckhäberle von der Alevitischen Jugend gehört erstmals auch eine Vertreterin einer Vereinigung junger Menschen mit Migrationshintergrund dem Landesvorstand an. Präsident Matthias Fack und zweiter Präsident Michael Voss wurden mit großer Mehrheit wiedergewählt. Mehr Informationen zur Wahl gibt es hier:

<http://www.bjr.de/presse/pressemitteilungen/detailansicht/article/Landesvors tand-des-Bayerischen-Jugendrings-gewaehlt-1.html>

Schwerpunktthema war Inklusion von jungen Menschen mit Behinderungen in der Kinder- und Jugendarbeit. Der Hauptausschuss beschloss dazu ein Grundsatzpapier:

http://www.bjr.de/fileadmin/user_upload/Hauptausschuss/2015-03-30_Inklusion.pdf

Mit einem weiteren Beschluss wandte sich der Hauptausschuss gegen Ausnahmen beim Mindestlohn, insbesondere bei Jugendlichen:

http://www.bjr.de/fileadmin/user_upload/Hauptausschuss/2015-03-25_Mindestlohn.pdf

Schließlich sprach sich der Hauptausschuss mit großer Mehrheit gegen die Ausstrahlung sog. Ultimate Fighting-Formate im Fernsehen aus:

http://www.bjr.de/fileadmin/user_upload/Hauptausschuss/2015-03-25_Beschluss_kommerzialisierte_Brutalitaet.pdf

Schwerpunktthema des 147. Hauptausschusses am 16.-18.10.15 ist "Nachhaltigkeit". Die JDAV ist in die inhaltliche Vorbereitung eingebunden.

Unsere Bezirksjugendring-Delegierten berichten aus...



...BezJR Niederbayern (von Sebastian)

Bezirksjugendring Niederbayern Tagung in Schweikelberg am 08. Oktober 2014

Die Regierung von Niederbayern gibt die Bitte an die Jugendverbände aus, das sich die Verbände in ihren jeweiligen Ortsgruppen aktiv für die Einbindung nicht begleiteter **jugendlicher Asylbewerber** in ihrem Verein einsetzen.

Wolfgang Kühnert von der BDKJ wird als Vorstandsmitglied nachgewählt. Das bayerische Jugendrotkreuz ist ab jetzt genau auch mit zwei Stimmen im BezJR Niederbayern vertreten.

Das Thema der aktuell stark steigenden Flüchtlingszahl war im Rahmen der ganzen Tagung immer wieder Thema, wobei es als besonders wichtig erachtet wurde, dass die Asylbewerberkinder in den jeweiligen Ortsgruppen (Sektionen) nach Möglichkeit mit in die Jugendarbeit integriert werden.

...BezJR Oberbayern (von Lea)

Bei der Ausschusssitzung des Bezirksjugendrings Oberbayern in Pullach am 14./15.11.2014 gab es ein wirklich sehr gutes Impulsreferat der SchlaU-Schule, einer Schule für junge Flüchtlinge in München. Dazu passend wurde ein Antrag beschlossenn, der vorsieht eine Arbeitshilfe erstellen zu lassen für die **Jugendarbeit mit jungen Flüchtlingen**.

...BezJR Schwaben (von Gesa)

- Auf dem Herbstausschuss beschäftigten sich die Delegierten der Verbände und Jugendringe mit dem Thema "**Digitale Kommunikation**". Auf einer spannenden "QR-Code-Jagd", eine moderne Form der Schnitzel-jagd, setzten wir uns an verschiedenen Stationen im Haus unter Anderem mit Sozialen Netzwerken, Cybermobbing und Rechten im Internet auseinander. Vorbereitet von der Medienfachberatung Schwaben war das eine tolle Möglichkeit, Chancen und Risiken der digitalen Kommunikation in der Jugendarbeit kennen zu lernen.
- Der Bezirksjugendring wird nächstes Jahr **60 Jahre** - eine lange Zeit. Im Jubiläumsjahr sind verschiedene Aktionen geplant: Der Herbstausschuss wird auf ein ganzes Wochenende mit Lagerfeuer, kreativen Projekten und einem Festakt ausgeweitet und es soll ein Video-Gästebuch "60 x 60 Sekunden" für den BezJR erstellt werden. Als JDAV dürfen wir also einen 60 Sekunden langen Glückwunsch-Film drehen - die Berge liefern bestimmt eine tolle Szene dafür!
- **Turnhallenbau** Jubi Babenhausen: Wer im Alpenverein das Wort "Jubi" hört, denkt selbstverständlich zunächst an die Jubi Hindelang. Aber es gibt noch eine andere tolle Jugendbildungsstätte mitten im Bezirk Schwaben, nämlich in Babenhausen. Das ist ebenso ein schönes Haus für Tagungen, Fortbildungen, Freizeitspaß oder Seminare und ist vor allem für nördlichere Sektionen näher als Hindelang. Das Neue an der Jubi Babenhausen: Es wird eine eigene Turnhalle und ein neuer großer Gruppenraum gebaut! Falls jemand noch einen ganz dringenden Wunsch hat, was diese Turnhalle unbedingt haben soll, darf sich gerne melden (gesa.scupin@jdav-bezirk-schwaben.de).

Noch ein Hinweis an alle **Medieninteressierten**:

Falls ihr an aktiver medienpädagogischer Arbeit (z.B. Filmproduktion, Fotoprojekt, ...) interessiert seid und gerne selbst Projekte in diesem Bereich durchführen möchtet, meldet euch bei der Medienfachberatung Schwaben. Sie vermittelt euch bei Fortbildungen zu verschiedenen Themen (Video, Foto, Audio, Social Media / YouTube) sowohl die nötigen theoretischen Grundlagen als auch das praktische Handwerkszeug. Besondere Vorkenntnisse braucht ihr dazu nicht, wichtig ist vor allem das Interesse an der aktiven Medienarbeit. Langfristig möchte die Medienfachberatung und der Bezirksjugendring ein schwabenweites Netzwerk von Multiplikatoren aufbauen. Sie sollen der Jugendarbeit in den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten als kompetente Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung stehen und mit Unterstützung der Medienfachberatung nach Möglichkeit eigene Angebote schaffen. Zu dieser Arbeit werden die Multiplikatoren von der Medienfachberatung mit

speziellen Fortbildungen befähigt, unterstützt sowie mit aktuellen Informationen versorgt. Wer an den Fortbildungen Interesse hat oder sich vorstellen kann, Teil des Multiplikatoren-Netzwerks zu werden, meldet sich unter info@medienfachberatung-schwaben.de

...BezJR Unterfranken (von Bernd)

Großes Thema waren natürlich die Finanzen, insbesondere ist eine Erweiterung der Jubi in Würzburg dringend erforderlich. Es scheint aber von den Zuschüssen her machbar sein, zumindest wurde dies von den Lokalpolitikern so signalisiert.

Einzig erwähnenswert war, dass der Antrag zum **Thema Jugendmedienschutzstaatsvertrag** von den Delegierten einstimmig angenommen wurde:

Der Bezirksjugendring Unterfranken beauftragt seinen Vorstand die Landtagsabgeordneten aller Parteien in Bayern dazu aufzurufen, dem derzeit vom Land Sachsen entwickelten und im Dezember zur Abstimmung stehenden Jugendmedienschutzstaatsvertrag nicht zuzustimmen. Der Ausschuss des Bezirksjugendrings fordert darüber hinaus die politisch Verantwortlichen auf, den Jugendmedienschutz so zu regeln, dass dieser den Erfordernissen und Strukturen einer sich beständig wandelnden Medienwelt gerecht wird. Eine Verlagerung der Verantwortung für den Jugendmedienschutz ins Private und die Sanktionierung bei Missachtung des Vertragswerks durch den Staat ist durch eine medienpädagogisch ausgerichtete Präventionsarbeit zu ersetzen. Jugendmedienschutz darf nicht von oben herab verordnet werden, sondern muss von unten partizipativ gestaltet werden.

Einen guten Hinweis möchte ich noch mit auf den Weg geben, der während der Vollversammlung erwähnt wurde, da das mal was praktisches und nützlich für die unterfränkischen JugendleiterInnen sein könnte. Die Seite ist ab letzten Montag geschaltet und lebt von den Einstellungen der JL. Man wird sehen, ob das funktioniert, die Idee ist aber fantastisch:

"brauch-mal-kurz.de" ist die Ausleihdatenbank des Bezirksjugendrings Unterfranken für die Jugendarbeit. Hier können sich alle Ausleihstellen anmelden und ihre Materialien veröffentlichen, die sie anbieten und Verantwortliche in der Jugendarbeit können leichter Materialien für ihre Veranstaltungen finden.

Stimmen der Kreis- / Stadtjugendrings-Delegierten

Und was ist bei euch los? Schreibt uns!



Warum? Weil Ihr in den Jugendringen viele spannende Themen und Erfahrungen sammelt, von denen auch andere Delegierte der JDAV profitieren können - Austausch lohnt sich.

Impressum

Stephan Vogl
Vorstandsreferent

Jugend des Deutschen Alpenvereins
Landesgeschäftsstelle Bayern e.V.
Preysingstr. 71
81667 München

Tel. 089/449 00 197
Fax. 089/44900199
stephan.vogl@jdav-bayern.de
jdav-bayern.de

Steuernr. 143/217/70046
VR Eintrag 12319 Amtsgericht München

Abmeldemöglichkeit

Um Dich vom Newsletter abzumelden, schreibe einfach eine Mail an lea.sedlmayr@jdav-bayern.de,
Betreff "bitte nicht mehr". Das wars schon!